

BILDUNG AUF BESTELLUNG

FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER IM SALZLANDKREIS

Die Kreisvolkshochschule bietet in enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend und Familie die Möglichkeit, im Salzlandkreis – aber auch bei Ihnen vor Ort – Zusatzqualifizierungen zu erwerben. Wir möchten Ihnen mit unserer Ergänzung zum Fortbildungskatalog des Landesverwaltungsamtes helfen, den oft stressigen Alltag in Ihrer wichtigen sozialen Arbeit besser zu bewältigen.

ZIELGRUPPE

Erzieherinnen und Erzieher im Krippenbereich, in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege sowie in Horten. Teilnahme weiterer Interessenten, insbesondere Eltern, ist möglich.

AUSKUNFT ZU INHALT UND KONZEPT

Christine Liepelt
Tel. 03471 30098-14 / cliepelt@kreis-slk.de

ANMELDUNG

Christiane Noack (KVHS, Standort Bernburg)
Tel. 03471 30098-0 / cnoack@kreis-slk.de

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ihre persönlichen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Mailadresse) sowie die Kontaktdaten Ihrer Kita oder des Hortes mit, insbesondere wenn dies auch die Rechnungsanschrift ist.

TEILNEHMERZAHL

11 - 15 Personen je Seminar

Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen in Ihre Einrichtung, um Mitarbeiter zu schulen, Eltern zu informieren oder ein Praxistraining mit Ihnen und Ihrer Kindergruppe durchzuführen.

Fragen Sie bitte nach!

BEANTRAGUNG & INFORMATION ZUR BILDUNGSPRÄMIE

KVHS SALZLANDKREIS
Änne Forisch (BBG) Tel. 03471 684-624012

Ilka Koch (ASL-SFT) Tel. 03471 684-624015

Kerstin Tenhaken (SBK) Tel. 03471 684-624113

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten für berufliche Bildung (Bildungsprämie). Bis zu 50 Prozent der Lehrgangskosten sind möglich!

Diese - und alle anderen Themen aus diesem Flyer - sind als Inhouse-Seminare buchbar.

Ort, Zeit und Gebühr besprechen Sie bitte

mit unseren pädagogischen Mitarbeiterinnen an den Standorten.

„DER MENSCH SPIELT NUR, WO ER IN VOLLER BEDEUTUNG DES WORTS MENSCH IST, UND ER IST NUR DA GANZ MENSCH, WO ER SPIELT“ (Schiller) / Ganztagsseminar

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die spielerische Teamentwicklung. Kein anderes Medium fördert so den Zusammenhalt wie das Spiel. Teams, die sich die Zeit nehmen, sich spielerisch zu begegnen, sind im Alltag nachweislich zufriedener und leistungsfähiger.

Dieses Angebot ist eine Einführung und wendet sich an Teams, Kollektive, Vereinsgruppen, Projektgruppen, Arbeitskreise etc., die irgendwie zusammen arbeiten (müssen).

Kursleiter:

Thomas Lösche, Dipl.-Religionspädagoge

KINDERARZTFORUM

Auswahl der Themen für den folgenden Vortrag:

- Fieber und Schmerzen im Kindesalter
- Kinderkrankheiten
- Erbrechen und Durchfall
- Notfälle im Kindesalter

oder:

- offene Talkrunde/Rundtischgespräch
- Beantwortung sämtlicher Fragen rund um das Kind (z. B. Erkrankungen im Kindesalter, Therapien, Ernährung, Impfungen)

Kursleiterin:

Dr. med. Birgit Moldenhauer, Kinderärztin



KINDER BRAUCHEN MEDIEN - BRAUCHEN KINDER MEDIEN?

Kinder und soziale Medien

Die Nutzung von Medien ist für Kinder und Jugendliche selbstverständlich. Durch Tablet und Smartphone bewegen sie sich vor allem im Internet nahezu täglich. Wichtig hierbei ist jedoch, dass Kinder nicht nur bei ihren ersten Schritten im Netz begleitet werden, sondern vielmehr eine kontinuierliche Beobachtung, Begleitung und Reflexion stattfinden muss. Dies sollte zum einen durch die Eltern geschehen, weil sie als Erziehende gegenüber ihrem Kind eine Vorbildfunktion innehaben. Aber auch Lehrende sollten die Mediennutzung der SchülerInnen im Blick haben und Raum zum Austausch und zur Reflexion bieten.

Das Kinderzimmer der Zukunft

Die Spielzeugindustrie hat Internet und Multimedia als Markt entdeckt. Sogenannte „connected toys“ – vernetzte Spielzeuge, die über Smartphone und Internet digital agieren - erobern die Spiele- und Lebenswelt von Kindern. Ein begehrtes und erlebbares Kinderzimmer mit vernetztem Spielzeug und Zubehör lädt zum Ausprobieren und Nachdenken darüber ein, wie Kinder in einer von Medien geprägten Umwelt aufwachsen.

MutICH und Ängstlich - einfach ICH

In Schulgruppen gibt es meistens eine Vielfalt von unterschiedlichen Charakteren. Während einige Kinder sehr dominant in der Gruppe auftreten und mit ihrer Art die Grenzen anderer verletzen, sind andere Kinder eher zurückhaltend und unfähig, ihre Bedürfnisse zu artikulieren. Um ein angenehmes Gruppenklima in der Schule zu schaffen, welches von Fairness und Miteinander geprägt ist, ist es besonders wichtig, die Selbstwahrnehmung der Kinder im Setting Schule zu stärken.

alle drei Themen

Servicestelle für Kinder und Jugendschutz

BEOBSACHTUNG UND DOKUMENTATION

Ganztagsseminar

Die regelmäßige systematische Beobachtung, die Analyse und die konsequente Dokumentation sind wichtige Voraussetzungen der pädagogischen Arbeit in Kitas.

ZIELE

Praxisnahe Vermittlung von Kenntnissen zur Beobachtungsplanung, -gestaltung und -begleitung / Entwicklung einer Wahrnehmungs-, Deutungs- und Reflektionskompetenz / Die Pädagogen werden in die Lage versetzt, konsequent zwischen der genauen Beschreibung und der Deutung, Interpretation und Bewertung des Beobachteten zu unterscheiden

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Beobachtungsmethoden und -instrumente (einschließlich Beobachtungsprobleme und -fehler)
- Entwicklung von Beobachtungskriterien
- Erarbeitung von Methoden der Dokumentation
- Beobachtungen durchführen, analysieren sowie Ergebnisse dokumentieren und Inszenierung von Prozessen als Ergebnis von Beobachtungen

Referentin: Mechthild Jorgol, Personal Coach und Psychologische Beraterin

KINDLICHE SPRACHENTWICKLUNG – ABGRENZUNG ZWISCHEN PÄDAGOGISCHER SPRACHFÖRDERUNG UND SPRACHTHERAPIE

Ganztagsseminar

Mangelnde Ausdrucksfähigkeit in der landesüblichen Sprache führt zu Einschränkungen in den Entwicklungs- und Bildungschancen sowie sozialen Kompetenzen. Bis zu 30 Prozent der Kinder erreichen bei Eintritt in die Grundschule noch nicht das erforderliche sprachliche Niveau für die erste Klasse.

ZIELE

Verbesserung der frühkindl. Förderung in den Tageseinrichtungen / Sprachförderung im Kita-Alltag / Erkennen von therapiebedürftigen Sprachstörungen / Anregungen für die unterschiedlichsten Sprachanlässe

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Voraussetzungen und Stufen der kindlichen Sprachentwicklung als Grundlage der pädagogischen Sprachförderung
- Bedeutung ganzheitlicher Arbeit in Bezug auf die Sprachförderung
- Ideen zur praktischen Umsetzung im Kita-Alltag

Referentin: Susanne Wöhlbier, Logopädin

ELTERN ALS PARTNER

Ganztagsseminar

Eltern und pädagogische Fachkräfte begleiten den Entwicklungsprozess der Kinder mit unterschiedlicher Verantwortung gemeinsam. Dabei findet ein offener Austausch mit einer wertschätzenden und zugewandten Grundhaltung statt. Die pädagogischen Fachkräfte betrachten die Eltern stärker als Bildungs- und Erziehungsexperten ihrer Kinder und gestalten eine aktive Partnerschaft. Sie sind in der Lage, Transparenz in die pädagogische Arbeit zu bringen.

ZIELE

Erläuterung des Schutzauftrages des § 8a SGB VIII aus Sicht der pädagogischen Fachkräfte und Eltern und Verständigung über die Ausgestaltung, Inhalte und erforderliche Vereinbarungen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Formen der Elternbeteiligung
- Bedeutung der Eltern
- Methoden der Elternarbeit im Zusammenhang mit Transparenz von Bildungsprozessen
- Vorbereitung, Führung und Nachbereitung von Entwicklungsgesprächen mit den Eltern und Schutzauftrag des § 8a SGB VIII

Referentin: Mechthild Jorgol, Personal Coach und Psychologische Beraterin

FALLBESPRECHUNG ALS HILFREICHE GESPRÄCHSMETHODE IN TEAMS VON KITAS

Der Hintergrund von zunehmend gefragten Fallbesprechungen ist ein zahlenmäßiger Anstieg von verhaltensauffälligen Kindern. Viele ErzieherInnen klagen, dass einzelne Kinder, oder auch Familien in prekären Lebenssituationen, immer mehr Ressourcen und Kräfte der ErzieherInnen beanspruchen. Im Arbeitsalltag bleibt oft wenig Zeit, sich diesen „Fällen“ ausreichend und reflektorisch zu widmen.

ZIEL

Problemfälle mit Unterstützung einer Außenperspektive (Supervisor) zu präzisieren und zu analysieren.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Reflexion, Informationsaustausch und Erfahrungslernen
- Im Mittelpunkt steht dabei immer ein Individuum, ein Kind oder ein Erwachsener (Eltern), dessen Situation im Zusammenhang mit der Einrichtung behutsam beleuchtet wird und neue, erfolgsversprechende Wege im Umgang mit dem Problem ausgelotet werden.

Kursleiter: Thomas Lösche, Dipl.-Religionspädagoge

FORTBILDUNG für Erzieherinnen und Erzieher im Salzlandkreis



THEMEN & TERMINE

Kreisvolkshochschule /
Fachdienst Jugend und Familie

**KINDERSCHACH IN SACHSEN-ANHALT 2017
Ganztagsseminar zum Projekt**

GRUNDKURS (GK)

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Kinderschach in Sachsen-Anhalt 2017“ statt, welches vom Verein „Kinderschach in Deutschland“ durchgeführt wird.

AUFBAUKURS (AK)

Der Aufbaukurs richtet sich an die pädagogischen Fachkräfte, die die Grundlagen des Spiels beherrschen. Neben der vertiefenden Wissensvermittlung zur Differenzierung in der Beschäftigung mit Schach hat der Aufbaukurs insbesondere zum Ziel, Wettbewerbsformen zu vermitteln und bei interessierten Kindern und Fachkräften Turnierreife herzustellen.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhalten ein umfangreiches Materialpaket. Dazu gehören extra für das Projekt entwickelte Lehrmethodiken für die Pädagogen, Übungshefte für die Kinder sowie weiteres didaktisches und Spielmaterial.



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Do., 14.09.17 | 09:00 – 16:30 Uhr (GK)
Do., 09.11.17 | 09:00 – 16:30 Uhr (AK)
Bernburg, KVHS, Vor dem Nienburger Tor 13a

Sa., 21.10.17 | 09:00 – 16:30 Uhr (GK)
Do., 30.11.17 | 09:00 – 16:30 Uhr (AK)
Schönebeck, KVHS, Tischlerstraße 13a

kostenfrei / 8 UE

Kursleiterin:
Dr. Tanja Pflug

**DIE BEDEUTUNG DES SPIELS IN DER KINDLICHEN ENTWICKLUNG
Halbtagsseminar**

Spielforscher und Spieltherapeuten haben herausgefunden, dass Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr ca. 15.000 Stunden spielen (müssen!). Das sind ca. 7 - 8 Stunden am Tag.

Im Spiel erwerben Kinder eine Fülle an elementaren Voraussetzungen für ihre gesamte Bildungslaufbahn, wie zum Beispiel Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Selbstständigkeit. Entwicklungsziele und Kompetenzen im emotionalen, sozialen, psycho-motorischen und im kognitiven Bereich werden vorrangig über das Medium Spiel erworben.

ZIELE

Vermittlung von Kenntnissen, wie ErzieherInnen und Eltern eine Spielumwelt für ihre Kinder schaffen können, in der vielfältige Lernprozesse angeregt werden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Im Seminar wird die Theorie verbunden mit praktischen Übungen, um die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung nachzuempfinden.

Bewegungsfreudige Kleidung und Schuhwerk mit flacher Sohle erwünscht.



Foto: S. v. Gehren / pixelio.de

Mi., 22.11.17 | 14:00 – 17:30 Uhr
Bernburg, KVHS, Vor dem Nienburger Tor 13a

Mi., 07.03.18 | 14:00 – 17:30 Uhr
Schönebeck, KVHS, Tischlerstraße 13a

Gebühr:
20,00 EUR / 4 UE je VA

Kursleiter:
Thomas Lösche, Dipl.-Religionspädagoge

**MIT MATERIALIEN EXPERIMENTIEREN UND KREATIVES GESTALTEN – IN DER UMSETZUNG DES BILDUNGSBEREICHES „BILDENDE KUNST“
Halbtagsseminar**

Erkunden Kinder unterschiedliche Materialien, so stellen sie fest, dass Farben, Kreide, Kohle und Stifte sichtbare Spuren hinterlassen. Diese Erkenntnis und die Freude daran, selbst Spuren zu hinterlassen, sind der Beginn aller künstlerischen Tätigkeiten.

ZIELE

Ideensammlung zum kreativen Gestalten, zum Beispiel mit Naturmaterial. Wecken kindlicher Neugierde, um das Material mit allen Sinnen zu entdecken und zu erkunden.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Motivierung der Erzieherinnen und Erzieher, den Kindern Raum und Zeit zu geben für gemeinsames Tun.
- Gemeinsames künstlerisches Gestalten schafft Anknüpfungspunkte zwischen den Kindern und ermöglicht gegenseitiges Kennenlernen.
- Praktische Anregungen für kindliche Aktivität, inspirierende Orte und Materialien schaffen, die zum kreativen Handeln einladen.
- Bedeutung einer angemessenen Präsentation der Kinderwerke als Teil der Wertschätzung.



Mi., 08.11.17 | 14:00 – 17:30 Uhr
Bernburg, KVHS, Vor dem Nienburger Tor 13a

Mi., 21.03.18 | 14:00 – 17:30 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Gebühr:
20,00 EUR / 4 UE je VA

Kursleiterin:
Silvia Winkler, Ausbilderin

**MUSIK IN DER KITA – UMGIBT UND DURCHDRINGT KINDER IN JEDEM AUGENBLICK
Halbtagsseminar**

In Elternhäusern wird heute wenig oder gar nicht gemeinsam gesungen und musiziert. Unumstritten ist aber, dass Musik einen großen Einfluss auf die Entwicklung des Kindes hat und musikalisches Potenzial entscheidend bis zum Alter von 9 Jahren geprägt werden kann.

ZIELE

Motivierung und Vertiefung von Kenntnissen der ErzieherInnen, um Musik in die Tagesgestaltung zu integrieren und Kita-Höhepunkte zu gestalten. Stärkung des Selbstvertrauens, um selbst und mit den Kindern Musik zu machen. Erkennen der Vielfalt der Ausdrucksfähigkeit, Dynamik und Flexibilität beim Singen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Spielerischen Zugang zur Musik vermitteln – Anregungen für Bewegungs-, Klatsch- und Fingerspiele sowie Klang- und Geräuschexperimente
- Musik mit möglichst vielen Sinnen erleben und Freude an Musik erfahren, die eigene Stimme entdecken
- Erkennen des Zusammenhangs zwischen Musik, Bewegung und Sprache
- Eltern motivieren, musikalisches Talent zu fördern, Integration von Musik in den Kinderalltag
- Ideensammlung verschiedener Lieder, Spiele und Tänze

Fr., 20.10.17 | 14:00 – 17:30 Uhr (Teil I)
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Fr., 16.03.18 | 14:00 – 17:30 Uhr (Teil II)
Bernburg, KVHS, Vor dem Nienburger Tor 13a

Gebühr:
20,00 EUR / 4 UE je VA

Foto: S. v. Gehren / pixelio.de

Kursleiterin:
Christine Giesemann, Dipl.-Musikpädagogin

**KINDLICHEM STRESS DIE ROTE KARTE ZEIGEN
Ganztagsseminar**

Unsere Kinder leben genau wie wir in einer Welt der Reizüberflutung. Dieser Zustand wirkt sich nicht nur auf ihre körperliche und geistige Entwicklung, sondern auch auf ihr Verhalten aus. Schreien, schubsen, quengeln... sind deutliche Anzeichen für innere Unzufriedenheit. Kinder müssen lernen, damit umzugehen, ihre Gefühle zu erkennen und Stresssituationen zu bewältigen.

ZIELE

Vermittlung von Kenntnissen zum professionellen Umgang mit kindlichem und eigenem Stress, Kennenlernen von Entspannungsmethoden für Kinder. Wie können Sie dazu beitragen, dass in Ihrer Einrichtung nicht nur starke, sondern auch zufriedene Menschen heranwachsen? Wie bleiben Sie ruhig und gelassen, auch wenn gerade wieder „der Bär steppt“? Diesen und anderen Fragen können wir uns im Seminar stellen.

INHALTE

- Reizüberflutung und Stress - Auswirkungen auf Körper und Geist
- Entdecke die Welt der Entspannungsspiele
- Progressive Muskelrelaxation für Kinder
- Lernen mit allen Sinnen
- Ruheinseln im Alltag schaffen

Sa., 28.10.17 | 09:00 – 15:30 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Sa., 10.03.18 | 09:00 – 15:30 Uhr
Bernburg, KVHS, Vor dem Nienburger Tor 13a

Gebühr:
40,00 EUR / 8 UE je VA

Kursleiterin:
Mechthild Jorgol, Personal Coach und Psychologische Beraterin

**DIE STIMME ALS WERKZEUG IM ERZIEHER/IN-NEN -ALLTAG / STIMMTRAINING
Halbtagsseminar**

Die Mitarbeiter/Innen in den Kitas und Horten sind permanent hohen stimmlichen Belastungen ausgesetzt. Oft steht dem eine nicht ausreichende Kenntnis über das eigene, komplexe Stimmwerkzeug gegenüber. Stimmprobleme wie Heiserkeit, sowie der Zwang, ständig räuspern zu müssen, sind Symptome stimmlicher Überforderung.

ZIEL

Vermittlung anatomischer und physiologischer Grundlagen der Stimmgebung sowie Wissenswertes zur Gesunderhaltung der Stimme.

INHALT

- Woher kommt die Stimme? – Funktionskreis Stimmgebung
- Stimme im Wandel der Zeit – Entwicklung und Veränderung der Stimme im Laufe des Lebens
- Stimme - Persönlichkeit - Psyche
Innere und äußere Einflüsse auf die Stimmqualität
- Stimmhygiene, Erkennung und Prophylaxe von Stimmstörungen



Bild: twinlili / pixelio.de

Sa., 30.09.17 | 09:00 – 12:15 Uhr
Aschersleben, KVHS, Augustapromenade 44

Sa., 20.01.18 | 09:00 – 12:15 Uhr
Bernburg, KVHS, Vor dem Nienburger Tor 13a

Gebühr:
20,00 EUR / 4 UE je VA

Kursleiterin:
Susanne Wöhlbier, Logopädin